

Inhalt

Vorwort	5
EINLEITUNG	
Deutsche und Slawen in der Zeit vor und nach dem Ersten Weltkrieg.11
KAPITEL I	
Die deutsche Osteuropaforschung.22
Anfänge der Slawenkunde und Slawistik.	22
Zunehmendes Interesse für Russland.	25
Nach dem Ersten Weltkrieg.	34
Das Erlernen der slawischen Sprachen.	42
Die deutsche Slawistik.	51
Max Vasmer (1886-1962).	55
Die Zeitschrift „Jomsburg“ und der Fall Kiparsky.	59
Die Südost- und Osteuropaforschung.	64
KAPITEL II	
Nationalsozialistische Ideologie gegen deutsch-slawische Wechselseitigkeit.72
Gauhauptstadt Bayreuth.	74
Die Bayerische Ostmark als Bollwerk gegen die Slawengefahr.	83
Gau Bayreuth.	88
KAPITEL III	
„Volk“ und „Rasse“.93
Houston Stewart Chamberlain.	94
Alfred Rosenberg.	100
Fremdvolkpolitik.	103

Rasse	103
Umvolkung	105
Ilse Schwidetzky's rassenkundliches Bild der slawischen Völker	108
Georg Leibbrandt und sein Bild von der Sowjetunion	110
Terminologie	113
Wikingerspuren in Rußland	118
Zentrale für Ostforschung	120
Reichsministerium für besetzte Ostgebiete	121
Heinrich Himmler	123

**KAPITEL IV Der Nationalsozialismus und die slawische
Bevölkerung in Deutschland - wissenschaftliche
und politische Auseinandersetzungen. 126**

Stärkung des Deutschtums	126
Slawenreste in Ostdeutschland	128
Germanen und Slawen	130
Untersuchung slawischer Ortsnamen	133
Umbenennung slawischer Ortsnamen	135
Der Fall Trautmann	137
Der „Bund Deutscher Osten“	142
Sprachverbote für die Sorben	143
Der „Wendenerlaß“ 1937	146

**KAPITEL V Von der Tschechoslowakischen Republik
über den Sudetengau zum Protektorat
Böhmen-Mähren und zur Slowakei. 149**

Konrad Henlein	150
Erich Gierach, „Anwalt der Sudetendeutschen“	153
Bedrohung durch die Tschechoslowakische Republik	154
Zerschlagung der Resttschechei	156
Nationalsozialistische Minderheitenpolitik	159
Die Hochschulen des Protektorats	162
Der Fall Gesemann	165
Vernichtung der nationalen Existenz der Tschechen	167
Die Slowaken	171

Die Germanisierung Polens.	178
Polonistik in Deutschland.	179
Polen als Experimentierfeld für Rassentheorie.	182
„Institut für Deutsche Ostarbeit“ in Krakau.	186
Reichsuniversität Posen.	194
„Reichsstiftung für deutsche Ostforschung“.	198
Sicherstellung polnischer Bibliotheken.	200
Verbot der polnischen Sprache in Kirchen.	208
Deutsche Volksliste.	210
Schlesier und Kaschuben.	213

**KAPITEL VII Der Angriff auf die Sowjetunion und ihre
Ideologie - nationalsozialistische Ideologie
und Russen, Ukrainer, Weißrussen. 218**

Das Bild der Sowjetunion in Deutschland.	227
Die „Sammlung Leibbrandt“.	228
Bolschewismus.	230
Generalplan Ost.	235
Pressearbeit in den Ostgebieten.	240
Die Ukraine.	244
Weißrußland.	245
Abschaffung des kyrillischen Alphabets.	247
Die ukrainische Sprache.	250
Die Situation der Ukraine.	253
Bibliotheken.	258

**KAPITEL VIII Slawische Völker Südosteuropas im
Einflußbereich des Nationalsozialismus. 264**

Deutsche in Jugoslawien.	270
Deutsche Akademie.	273
Deutsche Wissenschaftliche Institute.	275
Bulgarien.	277
Einsatzstab Rosenberg am Athos.	284

KAPITEL IX	„1945“ und die Folgen der national- sozialistischen Ostpolitik286
	Ostforschung aus Sicht der DDR und der BRD.	288
ANHANG.292
	Anmerkungen	292
	Weiterführende Literatur in Auswahl	315
	Personenregister	318
	Bildnachweis	320